



CK – News – aktuelle Informationen aus dem Canisius-Kolleg

09-2324 – 10.11.2023

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte, liebe Eltern, sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein herbstlicher Samstagvormittag auf der 5th-Avenue, in der Nähe des Central Park (New York, Upper-East-Side, Regis-Highschool und Loyola-Highschool nur einen Katzensprung entfernt). Die Morgensonne taucht alles in ein warmgoldenes Licht. Auf dem Weg von einem kleinen Café zur „Neuen Galerie“, nicht weit vom Metropolitan Museum of Art (MET), strömen oder schlendern in kleinen Gruppen, junge Männer oder ältere Herrschaften durch die Straßen, ein Vater mit seinem Sohn an der Hand, vertieft in ein „Lehrgespräch“. Alle männlichen Familienmitglieder die Kippa tragend; die Kopfbedeckung, die der gläubige Jude trägt als ehrfürchtigen Hinweis darauf, dass es über uns noch eine höhere, Macht gibt. Alle auf dem Weg zur Synagoge. So vor zwei Wochen, so sicher auch morgen zu beobachten. Und dies alles in einer großen Selbstverständlichkeit. Keine Furcht oder Angst – jedenfalls in keiner Weise spürbar für den Beobachter.

Heute in Deutschland, in Berlin. Gestern war der 9. November. Vor 85 Jahren wurde im damaligen Deutschland systematisch damit begonnen, Menschen jüdischer Herkunft zu verfolgen, zu diskriminieren, zu ermorden. Heute, 85 Jahre nach diesen Gräueltaten, haben Frauen und Männer, Jugendliche, Kinder wiederum Angst davor auf die Straße oder in die Schule zu gehen – weil sie jüdischer Herkunft sind. Dass Israelis und Jüdinnen und Juden sich nicht sicher fühlen bei uns, ist unerträglich. Uns ist es wichtig und das möchten wir den Menschen mit jüdischen oder israelischen Wurzeln bei uns versichern, dass wir alles in unserer Kraft und Macht stehende einsetzen werden, dass Sie nicht um Ihre Sicherheit und die Sicherheit Ihrer Söhne und Töchter bei uns fürchten müssen. Antisemitismus wird von uns nicht geduldet – von welcher Seite auch immer er kommen mag. Allen Menschen mit muslimischen und palästinensischen Wurzeln bei uns möchten wir signalisieren, dass es keinen antimuslimischen Rassismus und auch keinen Generalverdacht gegen Muslime bei uns geben darf.

Unser Schulhaus steht nicht am Central-Park, sondern am Tiergarten, unser Schulhaus liegt nicht an der 5th Avenue, sondern an der Tiergartenstraße. Und diesen Geist der selbstverständlichen zwanglosen Angstfreiheit, wie er im New York dieser Tage zu erleben war und eine Haltung der achtsamen Ehrfurcht vor dem und der anderen, dieses wollen wir uns bemühen täglich neu zu üben. Hoffend, dass diese Haltung sich als alltägliche Realität und nicht herausragende Singularität durchsetzen möge.

Mit den besten Grüßen und Wünschen für dieses Wochenende!

P Marco Mohr SJ, Rektor

Dr. Jan Bernhardt, Schulleiter

Terminliches (Kolleg und Schule) – ein Auszug aus dem Terminplan KW 46:

- 13.11.: Mensabeirat
- 14.11.: 5. Klassen-(Sextaner)-Elternsprechtage
- 14.11.: Musikabend (offen für alle Schüler/-innen)
- 15.11.: 2. Runde Matheolympiade
- 16.11.: Präventionsveranstaltung 9e



FRIEDEN! pax
perdamaian ašiti miers
εἰρήνη béke PAZ ТЫНЧТЫК
сулҳ שלום **pax** бейбітшілік
paix **mip** fred kedamaian **pokój miero**
мир سلام **amani** **PEACE**



- 18.11. – 25.11. Litauenaustausch (Jesuitenkolleg Kaunas in Berlin) Herzlich willkommen!

KW 47:

- 20.11.: Quarta A und Quarta B: To much Information (Workshop Umgang digitale Medien)
- 21.11.: Quarta C und Quarta D: To much Information (Workshop Umgang digitale Medien)
- 21.11.: Exkursion Sachsenhausen (UIIC und 10e (Dr. Thomsen, Frau Jaeger, Herr Alfken)

Terminausblick:

- 30.11.: Prävention OIII A
- 01.12.: Generalprobenstag Adventskonzert
- 03.12.: Adventskonzert in Messina
- 05.12.: Personal-/Dienstversammlung zur Revision des Schutzkonzeptes
- 08. Dezember: Gottesdienst zum Hochfest Mariens in St. Mathias (Winterfeldplatz)
- 22.12.: Unterricht endet nach der 5. Schulstunde (!); Nachmittagsbetreuung hat regulär geöffnet.

Advents- und Weihnachtszeit im Kolleg

- Freitag, 15. Dezember: Rorate-Messe (Schulkapelle)
- Freitag, 22. Dezember: Rorate-Messe (Schulkapelle)
- Sonntag, 24. Dezember, 16:00 Uhr: Heilig Abend / Feier der Heiligen Nacht im Canisius-Kolleg

1. Aus der Schule.

Stundenplanungen nach den Herbstferien. In der vergangenen Woche kam es zu außerplanmäßigen Stundenausfällen oder –Vertretungen. Eine Tagung der Jesuitenschulen außerhalb Berlins und die SV-Schulung waren berücksichtigt. Dass der Stundenplan der vergangenen Woche derart ausfiel, ist außerplanmäßigem und unvorhergesehenem Personalengpass geschuldet, auf den wir leider keinen Einfluss nehmen konnten. Ebenso unvorhersehbar war die Situation, wie sie sich gegenwärtig im Sportunterricht für einige Lerngruppen (insbesondere Klasse 5 und 3. Semester) darstellt. Die Situation ist nicht zufriedenstellend. Und wir sind intensiv damit befasst, hier mit der gebotenen Sorgfalt und sehr zügig eine Lösung zu finden.

2. Safe the date. 100 Jahr Canisius-Kolleg 2025. Im Jahr 2025 wird das Canisius-Kolleg mit seiner wechselvollen Geschichte 100 Jahre alt. Ein zentraler Veranstaltungstag bildet **Samstag, 31. Mai 2025. Wichtig: Freitag, 30. Mai ist ein regulärer Schultag; dieser „Ferientag“ nach Himmelfahrt, soll ggf. auf Freitag, 20.6.2025 (nach Fronleichnam) verlegt werden.** Der Ausweichtermin gilt noch unter dem Vorbehalt der Abiturtermine. Einzelheiten zu den Veranstaltungen werden folgen, nachdem die Vorbereitungsgruppe getagt hat. Bitte merken Sie sich diese Änderung schon jetzt vor. (Planungsstand aktuelle: 31. Mai. 2023 Festgottesdienst zum 100jährigen Bestehen und Eröffnung der ISS-Pedro-Arrupe, (da dann volle staatliche Anerkennung), Benefizkonzert im Kammermusiksaal. *(Card. Michael Czerny hat zugesagt diesen Tag mit uns zu feiern. Card. Czerny wurde 2017 vom Papst beauftragt den Bereich Migranten und Flüchtlinge zu leiten. Seit 2021 ist der Jesuit und römische Kurienkardinal „Präfekt“ (Minister) des Dikasteriums für ganzheitliche Entwicklung des Menschen.)*

3. Personalia. Frater Pascal Meyer SJ, wird ab dem 8. Januar 2024 bei uns am Canisius-Kolleg mit einem Schwerpunkt in der ISS-Pedro-Arrupe und anderen Bereichen des Kollegs mitarbeiten. Frater Meyer trat 2013 in den Jesuitenorden (Schweizer Provinz) ein. Am 11. November empfängt er in Bogotá (Kolumbien) die Diakonenweihe, wo er die theologischen Studien abgeschlossen hat. Wir freuen uns sehr, Frater Meyer bei uns willkommen zu heißen und wünschen schon jetzt einen guten Abschied aus Südamerika und einen wunderbaren Start hier am Canisius-Kolleg.

Wir freuen uns sehr **Frau M.-L. Krebs** und **Herrn Oschmann** nach den Herbstferien wieder bei uns begrüßen zu dürfen! Schön, dass Sie wieder da sind!

4. Austausch. Englisch. New York; New Jersey. In den Herbstferien konnten wir vor Ort – neben unserem guten Kontakt zur Regis-Highschool – einen Kontakt zum Jesuitenkolleg in New Jersey, St. Peters Prep.,



knüpfen. Um einer größtmöglichen Zahl von Schülerinnen und Schülern einen „Englisch-Austausch“ zu ermöglichen, soll hier so zeitnah wie möglich ein Besuch realisiert werden. Wir freuen uns wenn es klappt. Die jeweiligen Verantwortlichen sind im Kontakt und loten aus – wir werden an dieser Stelle auf dem Laufenden halten.